

NDB-Artikel

Freyberg, Karl Leopold Maria Freiherr von Agrarpolitiker, * 15.11.1866 Jetzendorf (Oberbayern), † 10.1.1940 Jetzendorf (Oberbayern). (katholisch)

Genealogie

V Maximilian (1825–89), auf Jetzendorf, S d. →Maximilian s. (2);

M Elisabetha (1843–1930), T d. Eduard Gf. v. Spreti, Bes. d. Fam.fideikommisses, u. d. Caroline Gfn. v. Yrsch;

• St. Gilla 1896 Maria (* 1877), T d. Maximilian Gf. v. u. zu Lerchenfeld u. d. Wilhelmine Gfn. v. Thun u. Hohenstein; kinderlos; 1 *Adoptiv-S.*

Leben

F. übernahm 1889 die Verwaltung des väterlichen Gutes Jetzendorf. 1893 wurde er Mitglied des Bayerischen Landwirtschaftsrates. 1894 trat er als wissenschaftlicher Agrarpolitiker mit einer gründlichen Schrift über die landwirtschaftliche Verschuldungsfrage hervor. Als →Lujo Brentano 1895 entscheidend in den Streit um das bäuerliche Erbrecht eingriff, erstattete F. das Gegenreferat der konservativen Seite. Er übernahm zahlreiche Ehrenämter im landwirtschaftlichen Organisations- und Genossenschaftswesen. Deutlichster Ausdruck seiner konservativen Gesinnung war, daß er 1927 die Anregung zur Ehrung des sogenannten bäuerlichen Altbesitzes gab, woraus eine Bewegung im ganzen Deutschen Reich und in Österreich entstand, die bis zum 2. Weltkrieg zur Feststellung von mehr als 5000 über 200 Jahre eingesessenen Bauerngeschlechtern führte. Vom 31.5.1919 bis 14.3.1920 war F. bayerischer Staatsminister für Landwirtschaft.

Auszeichnungen

Mitgl. d. Kammer d. Abg. (1905), Mitgl. d. Reichstags (1907).

Werke

Die landwirtsch. Verschuldungsfrage in Theorie u. Praxis, 1894;

Die bäuerl. Erbfolge im rechtsrhein. Bayern. 1895.

Literatur

A. Schlögl, Bayer. Agrargesch., 1954, S. 861.

Autor

Heinz Haushofer

Empfohlene Zitierweise

, „Freyberg, Karl Freiherr von“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 420-421 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
